

einblick

Pfarrbrief · Nr. 24

Oktober- November 2016

Grabschmuck & Kerzen
sind gut, ein Gebet aber
ist durch nichts zu
ersetzen.
Mehr auf Seite 13.

**Allerheiligen &
Allerseelen:**

**„Der Tod beend-
det ein Leben,
nicht aber eine
Beziehung!“**



Wir sind für Sie da: Pastoralteam und Verwaltung

Pfarrer Ferdi Bruckes · 60 87 84 20 · pfarrbuero@st-marien-bw.de

Pfarrvikar Hans-Peter Jeandree · 60 29 373 · hp.jeandree@st-marien-bw.de

Diakon Udo Haak · 60 87 84 64 · u.haak@st-marien-bw.de

Gemeindereferent Bernd Mionskowski · 60 87 84 14 · b.mionskowski@st-marien-bw.de

Koordinatorin Kathi Kleinjans · 60 87 84 15 · koordinator@st-marien-bw.de

Unsere Pfarrbüros

Karin Jansen, Kirchstraße 50, Tel.: 60 87 84 10, Mo., Di., Mi., Fr. von 10.00 Uhr — 12.00 Uhr und Do. von 16.00 Uhr — 18.00 Uhr. pfarrbuero@st-marien-bw.de

Sabrina Lengeling, An der Burg 1a, Tel.: 60 87 84 60, Do. von 10.00 Uhr — 12.00 Uhr, buero.setterich@st-marien-bw.de - **Aus Krankheitsgründen ist das Pfarrbüro in Setterich zur Zeit nicht besetzt. Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Baesweiler.**

Katholische Kindergärten

St. Andreas, An der Burg 8, Setterich · 5 15 50

Leitung: Käthe Esser · kiga.st-andreas@st-marien-bw.de

St. Martinus, Eschweiler Str. 145, Oidtweiler · 35 43

Leitung: M. Lüpschen · kiga.st-martinus@st-marien-bw.de

Familienzentrum St. Petrus, Breitestraße 72, Baesweiler · 78 51

Leitung: H. Wowra-Kaun · fz.st-petrus@st-marien-bw.de

Vermietung Pfarrheime

St. Laurentius, Puffendorf, Herr Hilgers

0176/23848386

St. Martinus, Oidtweiler, Herr Mandelartz

21 71

St. Petrus u. Andreas, Frau Merkel, Mi. 16.00—18.00 Uhr

60 87 84 13

St. Willibrord, Loverich, Herr Ganser

5 34 68

Katholische öffentliche Bücherei

St. Andreas, An der Burg 1a, 60 87 84 66 · koeb@st-marien-bw.de

Sa. 14.00 Uhr - 15.00 Uhr

So. 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mi. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr



Café Willkommen, Flüchtlingscafé

Immer dienstags von 15.30 bis 18 Uhr im Pfarrheim St. Andreas, Setterich

ServiceBrücke Jugend/Schüler-Jobbörse Baesweiler

Nachbarschaftstreff, Hauptstraße 64, Setterich, Fr. Peters, 02401/3961677; 017622707455

Terminabsprache und Anmeldung

Alle Terminabsprachen und Bescheinigungen erhalten Sie im Pfarrbüro in Baesweiler.

Impressum: Pfarrei St. Marien. Verantwortlich i.S.d. Presserechts: B. Mionskowski,

Redaktion: S. Lengeling, Tel.: 60878460, buero.setterich@st-marien-bw.de

Auflage: 1800 Stück. **Nächste Ausgabe Dezember/Januar, Redaktionsschluss 8.11.** Termin einhalten! Wenn nicht anders angegeben: Fotos aus Pfarrbriefservice u. Pixelio.de.

Inhalt einblick Oktober - November 2016

| | | | |
|---------|---------------------------|---------|--|
| 3 | Vorwort/Leitartikel | 16 - 18 | Kinderseiten, KiGa, Messis |
| 4 - 7 | Aktuelles & Informationen | 18 - 24 | Gottesdienste, Sakramente, Besondere Termine |
| 9 - 13 | Rückblicke & Vereine | | |
| 14 - 15 | Schönstatt-Informationen | | |



Zerrissene Welt - Zerrissener Mensch

Ein Vater hat Mühe, seinen kleinen Sohn zu beschäftigen. Der Junge kommt immer wieder zum Vater ins Arbeitszimmer, um etwas zu holen oder um zu spielen. Da fällt dem Vater etwas ein. In einer Zeitschrift hat er eine Weltkarte gesehen. Er zerreißt sie in viele Teile und lässt sie den Sohn wieder zusammensetzen. So hofft er, ihn längere Zeit zu beschäftigen. Doch es dauert gar nicht lange, da kommt der Sprössling und hat alles fertig zusammengesetzt.

Erstaunt fragt der Vater, wie er das so schnell geschafft hat. Da sagt der Sohn: „Auf der Rückseite der Weltkarte ist ein Mensch abgebildet. Da habe ich zuerst den Menschen zusammengesetzt. Und als der Mensch wieder ganz war, war auch die Welt wieder ganz.“ (Autor unbekannt)

Die Geschichte erzählt sich recht locker und für einen Augenblick möchte man den Jungen für seine Pfiffigkeit bewundern. Aber der zweite Blick lässt tiefer schauen: Mensch und Welt sind zwei Seiten einer Medaille. Der Mensch kann nicht ohne die Welt sein und die Welt kann nicht ohne den Menschen sein. Beide gehören seit der Schöpfung Gottes untrennbar zusammen. Aber wie zerrissen erfahren wir unsere Welt, verursacht durch den Menschen!

Krieg und Frieden, Arm und Reich, Hunger und Überfluss... Erntedank ist für mich wie ein Innehalten in dieser Zerrissenheit, der Versuch, Mensch und Schöpfung wieder zusammenzubringen wie ein zerteiltes Brot.

Unsere Erntedankgottesdienste sollen uns dabei helfen.

Hans-Peter Jeandre, Pfarrvikar



Foto: Martha Gahbauer, pfarrbriefservice.de

Es geht wieder los!
Die Theatergruppe Beggendorf präsentiert ihr

THEATER

in der **CWV-
Bürger-Halle-Beggendorf**

**Bunter Nachmittag am
Do. 17.11.2016**

Einlass ab 13 Uhr, Beginn 15 Uhr, Eintritt 10.-
Bitte bringen Sie ein Gedeck mit! Wir bieten Kaffee, Kuchen und beste Unterhaltung!

Weitere Veranstaltungen:
18.11.2016 | 19.11.2016
jeweils Einlass ab 18.30 Uhr • Beginn 20 Uhr • Eintritt 8.-

Eintrittskarten erhältlich bei:
• Irene Dohmen, 52499 Baesweiler, Lindenstr. 23,
telef. Bestellung: 02401/5823, Abholung 9.11. von 15 Uhr bis 18 Uhr
• Buchhandlung Wild, 52499 Baesweiler, Kirchstraße 52





Caritas-Spendenergebnis

Im Juni diesen Jahres fanden in Oidtweiler und Bettendorf die örtlichen Haussammlungen der Caritas statt. Bei dieser Sammlung kam der stolze Betrag von 2229,75€ zusammen. Hierfür danken wir den Spendern ganz herzlich. Besonders danken wir auch denjenigen, die durch ihre Arbeit in der Caritas als Sammlerin dieses tolle Ergebnis ermöglicht haben. Vielen Dank!

Das Ergebnis der Caritassammlung in Beggendorf beträgt 2.090,78 €. In Loverich-Floverich kamen 1242,00€ an Spenden zusammen. Auch hier ein herzliches Dankeschön an alle Spender.

Grundschul-Nikolausfeier

Loverich: Die diesjährige Nikolausfeier findet am Dienstag, dem 06.12.2016, um 17.30 Uhr in der Mehrzweckhalle in Loverich statt.

Herbstferienregelung

In den Herbstferien (08.10.- 23.10.2016) fallen die Wortgottesdienste in Beggendorf, Loverich, Oidtweiler und Puffendorf aus.

Wort Gottes teilen

Die Welt aus der Sicht des Evangeliums begreifen lernen? Sagt Jesus mir etwas für meinen konkreten Alltag? Wir wollen im Bibelteilen auf das Wort Gottes hören und unsere Ansichten teilen. Die nächsten Termine: 31.10. & 30.11.2016, 19h, Pfarrheim St. Petrus.

Oktober-Rosenkranzandacht

Rosenkranzandachten im Oktober finden zu folgenden Zeiten statt:

St. Andreas, mittwochs, 18 Uhr, Marienkapelle

St. Petrus, freitags, 18 Uhr, Krypta

St. Laurentius, 6., 13., 20.10., 18h, Kapelle

Der Gemeindeausschuss und die Caritasgruppe Beggendorf lädt ein zum

Spiele- und Erzähl- Nachmittag

für alle zwischen 40 und 99 Jahren.

am **7. Okt.**

+ am **4. Nov.**

ab **15.30 Uhr**

im **Vereinsheim
neben der Kirche**

**Erzählen Singen Spielen
Kaffee Kuchen Basteln**

Wir freuen uns auf Sie!

Allerheiligen: Gottesdienste & Segnung der Gräber

Setterich 09.30 Uhr Heilige Messe, anschl. Gang zum Friedhof (Totenehrung)

Baesweiler 11.00 Uhr Heilige Messe, anschl. Gang zum Friedhof (Totenehrung)

Beggendorf 14.30 Uhr Wortgottesdienst, anschl. Gang zum Friedhof (Totenehrung)

Loverich 14.30h Uhr Wortgottesdienst, anschl. Gang zum Friedhof (Totenehrung)

Oidtweiler 16 Uhr Wortgottesdienst, anschl. Gang zum Friedhof (Totenehrung)

Puffendorf 16 Uhr Wortgottesdienst, anschl. Gang zum Friedhof (Totenehrung)

An Allerseelen (2.11.) findet die Allerseelenmessfeier in Loverich um 18 Uhr statt.



C. Limmer, pfarrbriefserve.de

neuer
chor
würselen



SAHNESTÜCKE

SO. 6. NOV. · 18:00 UHR

ST. PETRUS · BAESWEILER

LEITUNG: Christoph Leuchter

BAND: Markus Butz (Schlagzeug),

Manes Zielinski (Bass), Franz-Josef Ritzerfeld (Gitarren),

Harald Claßen (Saxophon, Klarinette)

Karten erhältlich im Pfarrbüro oder in der Buchhandlung Wild

WWW.NEUERCHOR.DE



Café Willkommen

Das Café Willkommen
sucht weiterhin:

Fleißige Helfer und Helferinnen,

Gebrauchte und gut erhaltene Töpfe & Pfannen,

gut erhaltene Fahrräder (Damen, Herren, Kinder),

Buggys für Kinder ab zwei Jahren.

Kontakt und Informationen bei Udo Haak,

Tel.: 608 78 464 und im Café Willkommen: Pfarrheim St. Andreas Setterich, An der Burg 1, jeden Dienstag in der Zeit von 15.30 bis 18.00 Uhr.



Ein neues Kapitel

Im Januar 2012 haben Frau Sylvia Lesmeister und Frau Michaela Hanel die Leitung der katholischen öffentlichen Bücherei (KÖB) Setterich übernommen. Zusammen mit einem großen Kreis von ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen haben sie Öffnungszeiten garantiert, Bücherausleihe organisiert und Veranstaltungen durchgeführt. Darüber hinaus haben Frau Lesmeister und Frau Hanel viel organisatorische Arbeit im Hintergrund erledigt.

Aus beruflichen und privaten Gründen haben die Beiden zum 30. Juni diesen Jahres die Leitung der KÖB abgegeben. Ich möchte mich bei den Beiden ganz herzlich für die geleistete Arbeit bedanken. Unter ihrer Leitung hat sich die Bücherei kontinuierlich weiterentwickelt.

Zum 1. Juli 2016 ist in der Leitung der Bücherei ein neues Kapitel aufgeschlagen worden. Marion Hehseler, die bisher schon als ehrenamtliche Helferin tätig war, hat die Leitung der Bücherei übernommen. Ich danke Frau Hehseler für ihre Bereitschaft, diese Aufgabe zu übernehmen und wünsche ihr viel Erfolg bei der Führung der Bücherei.

Am Buchsonntag, dem 6. November 2016, um 11 Uhr werden wir in einer kleinen Feier offiziell den Wechsel vollziehen.

Ferdi Bruckes

Öffnungszeiten der KÖB

mittwochs 16-18h; samstags 14-15h; sonntags 10-12h

An der Burg 1, Setterich



Ich bin die Neue

Seit Januar 2000 bin ich ehrenamtlich in der Bücherei, damals noch St. Andreas, tätig. Die Arbeit macht nach wie vor großen Spaß und ich freue mich auf die neue Herausforderung als Leiterin von mittlerweile 14 ehrenamtlichen Mitstreiterinnen und Mitstreitern. Ich hoffe, dass Sie auch zukünftig die Bücherei zahlreich besuchen und unsere Medien ausleihen. Nur durch Sie können wir weiter bestehen bleiben. Wir werden auch weiterhin versuchen, jederzeit auf dem neuesten Stand der Medien zu bleiben.

M. Hehseler

Freiwilliges Soziales Jahr bei missio - Jetzt bewerben!

Du bist jung und willst was Gutes tun? Die Bewerbungsfrist für die Anmeldung zum nächsten Freiwilligen Jahr bei missio & dem Kindermissionswerk hat bereits begonnen, Bewerbungsschluss ist der 16. Oktober. Bewerber für den Freiwilligendienst müssen zwischen 18 & 28 Jahren alt sein, eine abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung absolviert haben, sozial engagiert sein, Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit gesammelt haben und bereit sein, in einem katholischen Umfeld zu arbeiten. Bis zum Beginn des Freiwilligendienstes müssen gute Grundkenntnisse der jeweiligen Landessprache vorhanden sein. Bewerbungen unter www.mein-eine-welt-jahr.de

Den Schmerz verarbeiten: Kinder-Trauer-gottesdienst

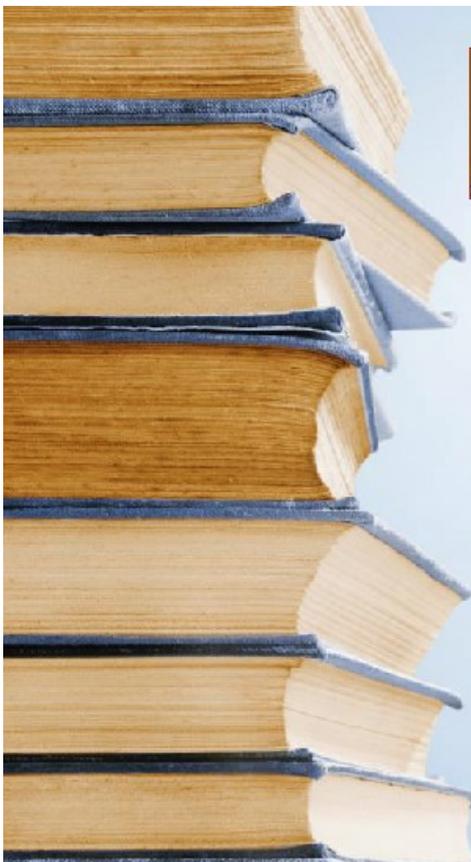
Wir möchten auch in diesem Jahr wieder die Eltern und Angehörigen einladen, die ein Kind verloren haben. Der Verlust des Kindes kann vor der Geburt, während der Geburt oder in späteren Jahren erfolgt sein – in diesem Gottesdienst wollen wir um Beistand und Kraft bitten den Schmerz der Trauer zu (er)tragen.

**Der Termin ist Totensonntag, 20.11.16 um 18h.
Der Ort ist die Marienkapelle in St. Andreas, Setterich.**

Ob Sie evangelisch oder katholisch sind oder einer anderen Glaubensrichtung angehören, ist dabei nicht wichtig. Wir wollen auch nicht diejenigen ausschließen, die vielleicht keiner Glaubensgruppe angehören. Die Trauer vereint über solche Grenzen.

Und dass der Tod vielleicht schon einige Jahre zurückliegt, braucht auch kein Hinderungsgrund zu sein. Der Schmerz über den Verlust bleibt. Vielleicht möchten Sie auch ein Foto ihres Kindes mitbringen, um es als Zeichen des Andenkens auf den Altar zu stellen.

Nach dem Gottesdienst wollen wir noch ein wenig zusammenbleiben, um miteinander zu sprechen und Gedanken auszutauschen. Kontakt: Diakon Udo Haak, Tel.: 608 78 464, oder: u.haak@st-marien-bw.de



Unsere diesjährige Buchausstellung:

ist am

06. November 2016 von 10:00 – 17:00 Uhr

Kommen Sie zu uns und sehen Sie sich bei einer Tasse Kaffee und Kuchen die Buchausstellung in Kooperation mit der Buchhandlung Wild an. Sie haben in diesem Rahmen auch die Möglichkeit die Bücher zu kaufen.

Gerne können Sie auch in die Bücherei kommen um dort Bücher auszuleihen. Wir bieten Ihnen ein reichhaltiges Angebot von unterschiedlicher Literatur an.

Lassen Sie sich in der Bücherei inspirieren und kaufen Sie in der Buchausstellung Ihre ersten Weihnachtsgeschenke.

**Unsere Aktion für unsere eBook-Leser:
Hilfe bei der Einrichtung und Installation Ihrer eBooks.
Bitte bringen Sie dazu Ihren eBook-Reader mit!**



Katholische öffentliche Bücherei
Setterich, An der Burg 1a

Willkommensbegleiter gesucht: Etwas für Sie?

Wer hat Interesse Menschen aus anderen Kulturkreisen kennen zu lernen und ihnen durch persönlichen Kontakt die Integration in unserem Land zu erleichtern? In Kooperation mit dem Regionalen Caritasverband Aachen und der Stad Baes-



Nicole Cronauge, Bistum Essen

weiler haben wir ein neues Projekt geschaffen:

Die „**Willkommensbegleiter**“. Getreu unserem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ suchen wir in unserer Pfarrei St. Marien Ehrenamtliche, die bereit wären, neu angekommene Flüchtlinge zu helfen, sich in und um Baesweiler herum zurechtzufinden. Die Unterstützung kann bei Einzelpersonen oder auch bei Familien erfolgen. Wie würden Sie sich gerne einbringen? Sie können selbstverständlich entscheiden, welche der möglichen Bereiche Ihren Vorstellungen und Neigungen

entsprechen: Einkaufen, Begleitung bei Arztbesuchen oder Behörden, Freizeitgestaltung für Erwachsene oder Kinder, Verbesserung der Sprache, Unterstützung bei der Kinderbetreuung, etc.. Ihr Einsatz gestaltet sich individuell und nach Absprache mit uns, es können selbstverständlich auch einzelne kleinere „Zuständigkeiten“ übernommen werden.

Wenn Sie offen für andere Kulturen sind und 2 oder mehr Stunden Zeit in der Woche haben, freuen wir uns jetzt schon auf Ihre Mitarbeit! Selbstverständlich bekommen alle zukünftige „Willkommens-Begleiter“ von Anfang an unsere Unterstützung in Form von Fortbildungen, Versicherungsschutz und Rückerstattung der Fahrtkosten. Außer einem festen Ansprechpartner sind für die ehrenamtlichen Begleiter auch regelmäßige Austauschtreffen im Team geplant. Wenn Sie sich angesprochen fühlen und mehr über das Projekt „Willkommensbegleiter“ erfahren wollen, melden Sie sich unverbindlich bei uns. Wir beraten Sie gerne und geben Ihnen die nötige Zeit für Ihre Entscheidung:

Yvonne Hildebrandt, Dipl. Sozialarbeiterin, Tel. 02404- 59959-14; Mobil: 0173 – 5859272; E-Mail: y.hildebrandt@caritas-aachen.de

Loverich: Totenehrung

Das Totengedenken am Volkstrauertag findet am Sonntag, dem 13.11.2016, statt.

Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Kreuz bei der Schreinerei Bürschgens. Die Teilnehmer gehen von hier aus in stillem Gedenken zum Friedhof.

Erstkommunion 2017

Anfang September wurden die Einladungen zur Erstkommunion 2017 an die katholischen Kinder in den dritten Klassen aller Grundschulen in Baesweiler verteilt. Sollte Ihr Kind hierbei nicht erfasst worden sein, besteht bis Ende Oktober noch die Möglichkeit zu einer persönlichen Anmeldung im Pfarrbüro Baesweiler, Kirchstr. 50 zu den üblichen Öffnungszeiten.

Rückblick: Birgeler Urwald mit Rafting auf der Rur

Der Jugendausschuss Oidtweiler veranstaltete in diesem Jahr einen Zeltlager für die Pfarrkinder auf dem Jugendzeltplatz in Birgelen. Die Kinder erlebten schöne Tage im Grünen mit viel Abwechslung. Wanderung, Schnitzeljagd, Menschen-Kicker, Lagerfeuer, Nachwanderung & der lustige Abschluss mit Sketchen standen auf dem



Programm. Besondere Highlights waren das Rafting auf der Rur & der Besuch des Backes-Vereins mit dem fahrbaren Backofen.

Unsere Kids kneteten eifrig Hefeteig, um knusprige Pizzen zu genießen und Brote für zu Hause zu backen. (Wirtz)

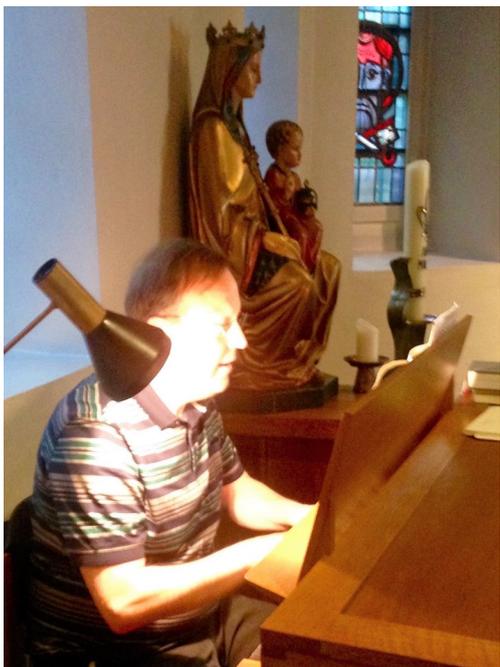
Rückblick: Gelungenes Wiesenfest mit guter Laune

Bei sonnigem Wetter veranstaltete der Gemeindeausschuss Oidtweiler an zwei Tagen sein Wiesenfest. Der Samstagabend begann mit einem spannendem EM-Fussballspiel, wobei der Backes-Verein mit leckerem Spie?braten und selbstgebackenen Brötchen die Nerven der Gäste stärkte. Am Sonntag ging es mit einem Wortgottesdienst - geleitet von Marc Ritzerfeld - weiter. Einige Kinder der Grundschule lasen Fürbitten, die Kinder aus dem katholischen Kindergarten sangen Lieder. Die Blaskapelle Oidtweiler begleitete musikalisch. Nach dem Gottesdienst überzeugte die Blaskapelle mit einem vielseitigen Konzert. Zum Mittagessen gab es jede Menge frischgebackener Pizzen. Damit und mit knackigen Broten zum Mitnehmen beteiligte sich erstmals der Backes-Verein.

Des Weiteren gab es noch Gegrilltes und Fritten. Bei Kaffee und Kuchen regte das „Duo Evergreens“ zum Mitsingen an und bescherte den Gäste gute Laune. Bei der Blumenverlosung konnten sich die Frauen an schönen Blumen erfreuen. Die Kinder konnten sich auf der Hüpfburg austoben, im Kindergarten wurde gebastelt und geschminkt, die Betreuer vom Jugendausschuss machten Spiele. Es war ein rundum gelungenes Fest, wobei alle Vereine tatkräftig unterstützt haben. Ohne diese Hilfe hätten wir nicht den tollen Betrag von 3.216 Euro einnehmen können. Die Hälfte des Erlöses ist für Renovierungsarbeiten des Pfarrheims vorgesehen. Die andere Hälfte ist für die Missionsarbeit von Schwester Mathilde in Sumba und für die Kinderkrebstation in Aachen vorgesehen. Nochmals ein herzliches Dankeschön für die harmonische Zusammenarbeit. Für den Gemeindeausschuss: Marlene Wirtz

Rückblick: Von Bäckern & wohltemperierten Klavieren

Beim letzten Krypta-Konzert in der St. Petrus-Kirche konnte man kürzlich nicht weniger als acht Vertreter der Bach-Familie musikalisch erleben. Johannes Gottwald präsentierte sie auf der Kleinorgel und umrahmte das Programm auch mit vielen



wissenswerten Details aus der Geschichte der Künstler-Dynastie. So erfuhr man, dass der Familienname von „backen“ herrührt und der Stammvater Veit tatsächlich eine Bäckerei bei Gotha besaß, die noch heute erhalten ist. Den Auftakt des Konzertes bildete das klangprächtige „Praeludium und Fuge in Es-Dur“ aus der Feder von Johann Christoph Bach, dem Onkel des großen Johann Sebastian, der zum bedeutendsten Spross der Familie werden sollte. Auch von J.S. Bachs älterem Bruder und Johann Michael Bach, dem Vater seiner späteren ersten Frau, waren zwei hübsche Choralvorspiele zu hören. Natürlich durfte auch Johann Sebastian Bach selbst nicht fehlen: Von ihm erklangen zunächst die Orgelchoräle „Vater unser im Himmelreich“ und „Wer nur den lieben Gott lässt walten“, sowie das hochvirtuose „Praeludium & Fuge c-moll“ aus dem „Wohltemperierten Klavier“,

dass die Genialität des Thomaskantors eindrucksvoll hervortreten ließ. Da Bach zweimal verheiratet war, hatte er eine sehr kinderreiche Familie, die denn auch fünf hochbegabte Söhne hervorbrachte - von denen vier in als bedeutende Komponisten in die Musikgeschichte gingen. Von der Kunst des „Hallenser Bach“ Wilhelm Friedemann legten vier überaus farbige Fugen beredtes Zeugnis ab. Vom zweiten Sohn Carl Philipp Emanuel Bach waren drei Sonatensätze zu hören, die zu den Probestücken des Werkes „Versuch über die wahre Art, das Clavier zu spielen“ gehören. Von südländischer Galanterie erfüllt zog die Sonate D-Dur aus op. 5 von Johann Christian Bach vorüber. Der jüngste Sproß des Thomaskantors wirkte vor allem in Mailand & London, wo er auch dem neunjährigen Mozart begegnete, dessen Stil er nachhaltig beeinflusste. Dagegen fand der „Bückerburger Bach“ Johann Christoph Friedrich seine Lebensstellung an einem norddeutschen Fürstenhof. Seine gefällige C-Dur-Sonate, ein liebenswürdiges Beispiel höfischer Unterhaltungsmusik, bildete den Schlusspunkt des Konzertes.

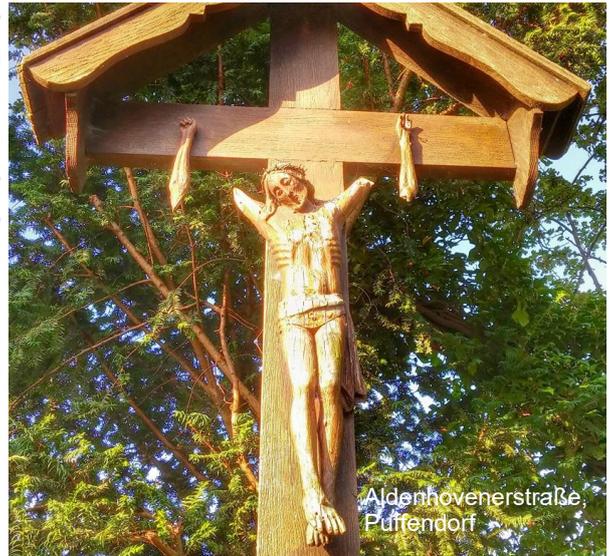
Rückblick: Heilkräuterpracht

In der vollbesetzten Marienkapelle von St. Andreas duftete es an Maria Himmelfahrt anregend nach Rosmarin, Lorbeer und Pfefferminz. Nach der Segnung durch den Gemeindeferenten durfte jeder einen Strauß Kräuter, den die katholischen Frauen Setterich gebunden hatten, mit nach Hause nehmen. „Christi Auferstehung ist das Heilkraut für uns Menschen“, hieß es in der Predigt.



Kommentar: Puffendorfer Christus die Arme zerbrochen

Nein, dies ist kein Fahndungsaufruf. Wohl aber Dokumentation sinnloser Gewalt. Zudem noch Gewalt am Herzstück des christlichen Glaubens: An der Figur des gekreuzigten Jesus Christus auf der Aldenhovener Straße in Puffendorf. Was mag wohl im Kopf des Täters vorgegangen sein, als er sich gezielt an den Armen des Holzchristus vergriff und sie zerbrach? Befriedigung? Und was war seine Motivation? Hier soll jetzt nicht gerichtet werden. Wichtiger ist es zu fragen: Was sagt uns diese Christusfigur, die da jetzt so am Kreuz hängt? Sie hat eine Botschaft, die lautet:



„Christus hat keine Hände und Arme, außer unsere - um seine Arbeit heute zu tun!“

 ServiceBrücke
Jugend

 KOLPING

Sie brauchen jemanden...

- ...der Ihnen bei der **Gartenarbeit** hilft?
- ...der bei Ihrem nächsten **Familienfest** hilft?
- ...der Ihnen den **Computer** oder das **Handy** erklärt?
- ...der gerne **Senioren betreut**?
- ...der Ihren **Dachboden** oder den **Keller entrümpelt**?

Die **ServiceBrücke Jugend** Baesweiler stellt für Sie den Kontakt her zu jungen, engagierten Menschen aus Ihrer Nachbarschaft, die wertvolle Hilfestellung leisten können.

Rufen Sie uns einfach an!
Tel. 02401 / 396 16 77
Mobil 0176 / 22 70 74 55
(Nutzen Sie bitte den Anrufbeantworter)

Oder besuchen Sie uns in unserer **Sprechstunde**:
Mittwochs 17:00 – 18:00 Uhr
Hauptstraße 64 in Setterich, in den Räumen des
Nachbarschaftstreffs.



KOLPING - Weggemeinschaft der Generationen

Orgelkonzert in Setterich

Am Samstag, dem 19. November wird unser Organist Johannes Gottwald in der St. Andreas-Kirche von Setterich wieder ein Orgelkonzert spielen.

Im ersten Teil sind Werke aus der Zeit um 1700 zu hören (Buxtehude, J.G. Walther und J.S. Bach). Im zweiten Teil stehen dann Kompositionen vom Beginn des 20. Jahrhunderts im Mittelpunkt. Hierbei wird Musik von Reger, Vierne, Karg-Elert und Gerard Bunk erklingen.

Alle Freunde der klassischen Musik sind herzlich dazu eingeladen, Beginn ist um 19.30 Uhr.

Aus der Geschichte

Lovericher Pfarrertestament: 3 Malter Roggen für die Armen

Pfarrer Peter Hensaeus, Pastor in Loverich von 1692 bis 1732, verfasste am 7. September 1732 seinen Nachlass. Er bestimmte als Testamentsvollstrecker „den wohlehrwürdigen Herrn Pastor der Herrschaft Setterich: Christian Reuters und den auch wohlehrwürdigen Herrn Pastor zu Beggendorf: Matthias Breuer“. Sein Nachfolger als Pastor von Loverich wurde sein Vetter Gerhard Egidius Vogels aus Linnich. Pfarrer Hensaeus wünschte, dass sein Leib zu Loverich in der Kirche auf dem Chor oder wie und wo die Freunde und Verwandten es für gut finden, nach christlichem Gebrauch begraben werde. Drei „Minnebröder“ aus Linnich sollten die Messe und die Leichenpredigt halten und die Danksagung nach der Tafel tun, „wofür selbige dann wohl auch ein Pistohl (Goldmünze) haben mögen“.



Ein weiteres Pistohl erhielten sie für das Drucken und verteilen der Totenzettel (Briefgen), ebenso wie die P.P. Oberservanten zu Randerath, die P.P. Augustiner zu Aachen und die P.P. Capociner zu Aldenhoven. Für die Armen sollten drei Malder Roggen (ca. 420 Kilogramm), für die Kinder ein halb Malder Weizen gebacken werden. Falls die Nachbarn fleissig mit zur Kirche gehen, so solle denen aus Loverich anderthalb, und denen aus Floverich auch anderthalb Ohm Bier gegeben werden.

„Der mir gehörige, pur silberne, in- und ausswendig vergoldete Kelch soll in hiesiger Kirche verbleiben. Falls mein Vetter Gerhard Egidius Vogels hier Pastor werden sollte, vermache ich ihm mein Pferd, Karre, Egge, Pflug und dazu gehöriges Zeug, das zum Ackerbau nötig ist. Weiterhin meine Bücher, Predigten und Brevieren.“ Im weiteren Besitz befanden sich fünf Kühe, drei Rinder, zwei Kälber und drei Mastschweine. In einem zweiten Schriftstück vom 22. Oktober 1732 wird ein für damalige Zeiten in seltener Vollständigkeit, das gesamte Inventar des Pfarrhauses aufgeführt. Vom Nussbaumschrank mit gesamtem Inhalt bis zur kupfernen Bratpfanne in der Küche ist alles aufgeführt. Selbst das Eigentum der „Jungfrau Maria Catharina Brochers“ (Nichte des Pastors und zugleich seine Haushälterin) ist detailliert aufgeführt. Ihr gehörten sechs der fünfzehn Stühle, die sich in der Stube hinter dem Kirchhof befunden haben. Seinen Küster Johann Schmitz bedachte Pfarrer Hensaeus mit einem runden Tischlein und einem kupfernen Teepöttchen. Die Original-Testamente gingen leider im 2. Weltkrieg verloren. Eine Abschrift wurde jedoch von Heimatforscher Werner Reintartz im Jahre 1929 zwischen einem Bündel alter Schriften auf einem Speicher gefunden. (Franz Flüggen)

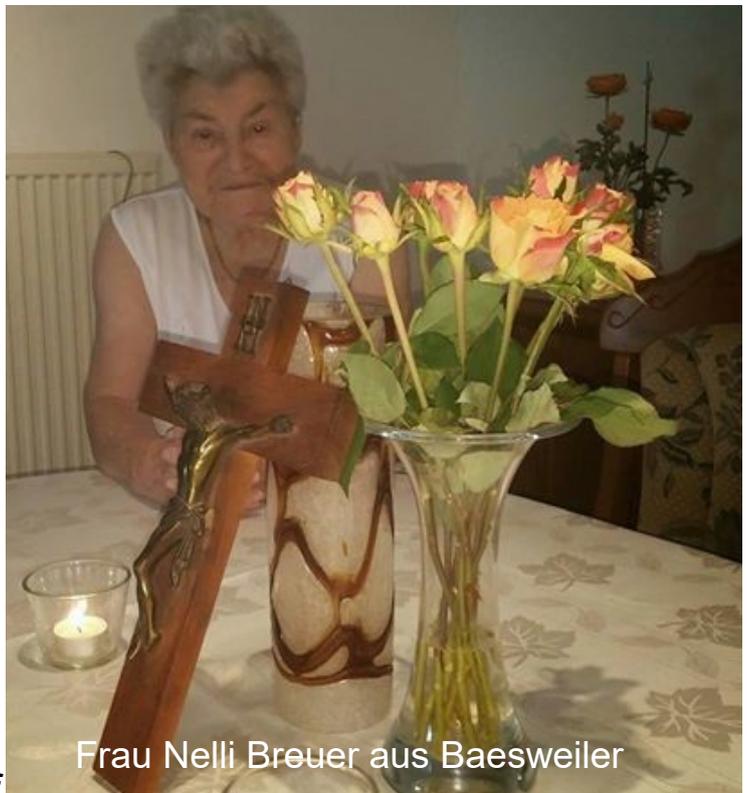
Herzlichen Dank an Herrn Willi Johnen für die freundliche Unterstützung

Allerseelen: Beziehung über den Tod hinaus

(mio) "Allerheiligen" ist - salopp gesagt - ein "Sammelfest für alle Heiligen". Das kennen wir. Was aber ist Allerseelen? Das ist der Tag nach Allerheiligen, 2. November. Und eigentlich an diesem Tag werden erst die Gräber auf den Friedhöfen von den Angehörigen geschmückt. Die Katholiken entzünden das sogenannte Seelenlicht als Symbol für das Ewige Licht, das den Verstorbenen leuchtet. Ein beeindruckendes Lichtermeer! Allerseelen ist der Tag, der uns daran erinnern soll, dass wir eine Beziehung zu den Verstorbenen unserer Familien und Freunden haben. Eine Beziehung, die über den Tod hinausgeht. Katholiken dürfen und sollen für die Seelen der Verstorbenen beten. Denn wer für andere betet, wer Fürbitte hält, der hält die Liebesbeziehung zu den Verstorbenen in besonderer Weise aufrecht und rückt sie in den Blick Gottes. Wer betet, erweist den Verstorbenen Gutes. Der „Einblick“ hat sich mit einem Gemeindemitglied über das Gebet für einen Verstorbenen unterhalten.

„In den sieben Jahren, in denen mein Mann Willi tot ist, hat es noch nie einen Abend gegeben, wo ich nicht eine Kerze vor seinem Foto angezündet und ein Gebet für ihn gesprochen hätte“, sagt Frau Nelli Breuer aus Baesweiler. Man merkt es ihren lebendigen und lebhaften Augen an, wie sehr sie liebevolle Beziehung zu ihrem Mann hält. Natürlich weiß sie, dass er tot - aber ihr Glaube an den liebevollen Gott sagt ihr, dass er bei Gott aufgehoben ist. „Ich habe manchmal das Gefühl, dass mein Mann mich sieht. Und ich spreche auch mit ihm!“

Mit dem Allerheiligen- und Allerseelentag verbindet sie einiges. *„Wenn es meine Gesundheit zulässt und ich mit dem Rollator auf den Friedhof kann, gehe ich an diesen Tagen zu seinem Grab und bete!“* Ein geschmücktes Grab ist zwar löblich, aber das Gebet, das Sprechen mit Gott ist für sie fast wichtiger. Wie man in der Ehe füreinander fürbittend eingetreten ist, so kann man dies auch nach dem Tod tun. Der Tod beendet ein Leben, nicht aber eine Beziehung.



Frau Nelli Breuer aus Baesweiler



Fürbittend für unsere Verstorbenen eintreten



Neues aus dem Haus der Begegnung

Schönstattzentrum im Bistum Aachen

Telefon: 02401/51181

E-Mail: info@schoenstatt-aachen.de

www.schoenstatt-aachen.de

Sommernacht der jungen Leute wurde zur Nacht der Begegnung

„Der Einsatz hat sich echt gelohnt!“ Mit diesem Echo waren die jungen Leute sich am nächsten Morgen einig. Weil es keine Massenveranstaltung war, gab es mehr Raum für persönliche Kontakte. Gespräche beim Grillen und beim Knüpfen mit Paracord, Lieder am Lagerfeuer –



oder einfach ganz allein den Meditati-

onsweg gehen – alles hat angesprochen. Und das steht schon fest: Im nächsten Jahr wird es wieder eine „Sommernacht“ geben.



Tafel lädt zum Schreiben ein

Eine Tafel zum Thema „Barmherzigkeit konkret“, die zur Sommernacht entstand, wird bis zum Ende des Heiligen Jahres im Gelände stehen und lädt alle ein, ihren persönlichen Beitrag darauf zu schreiben. Wasserfeste Stifte sind befestigt.

Herzliche Einladung zur Dankmesse

für alle Geschenke im Heiligen Jahr der Barmherzigkeit
an der Heiligen Pforte am Missio-Patris-Heiligtum

Sonntag, 13. November 2016

14.00 Uhr

Heilige Messe im Haus der Begegnung, Puffendorf

Zu Beginn:

Kleiner Rückblick auf das Heilige Jahr an unserer Pforte der Barmherzigkeit – anschließend **Pilgerweg** durch das Gelände zum Missio-Patris-Heiligtum – **Statio** an der Heiligen Pforte

Letzte Möglichkeit zum Besuch der Heiligen Pforte der Barmherzigkeit
Begegnung bei Kaffee und Kuchen

Veranstaltungshinweise

Wenn keine eigene Angabe erfolgt, ist die Teilnahme an den Veranstaltungen ohne Anmeldung möglich.



Gebet für den Frieden

Mo. 3.10. + 7.11. 2016

jeweils 19.30 Uhr im Heiligtum

Gelegenheit zur Beichte

Mo. 3.10. + 7.11. 19.00 - 20.00 Uhr

Mo. 17.10. 17.00 -18.00 Uhr

Frauenfrühstück und mehr

Dienstag, 25.10. + 22.11. 2016

9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Mit Anmeldung

Rosenkranzfest

Freitag, 7. Oktober 2016

15.00 Uhr Andacht im Heiligtum

Kaffee mit Impuls zum Festtag

Besinnungstage zum Advent

finden zwischen dem 21. November und 15. Dezember statt. Eigene Ausschreibung Ende September.

Herbstwallfahrt

Sonntag, 23. Oktober 2016

14.00 Uhr Heilige Messe in der Kirche St. Laurentius, Puffendorf

* Pilgerweg zum Schönstattheiligtum *
Statio an der Heiligen Pforte Anschließend:

* Persönlicher Besuch der Pforte der Barmherzigkeit

* Gelegenheit zur Beichte

* Begegnung bei Kaffee und Kuchen

17.00 Uhr Abfahrt der Busse

Abschluss des Rosenkranzmonates

Montag, 31. Oktober 2016

19.00 Uhr Lichterrosenkranz im Haus der Begegnung Anschließend Prozession

durch das Gelände zum Heiligtum

Abschluss an der Pforte der Barmherzigkeit

Familiennachmittag zum Advent – Kerzenschein und Tannenduft!

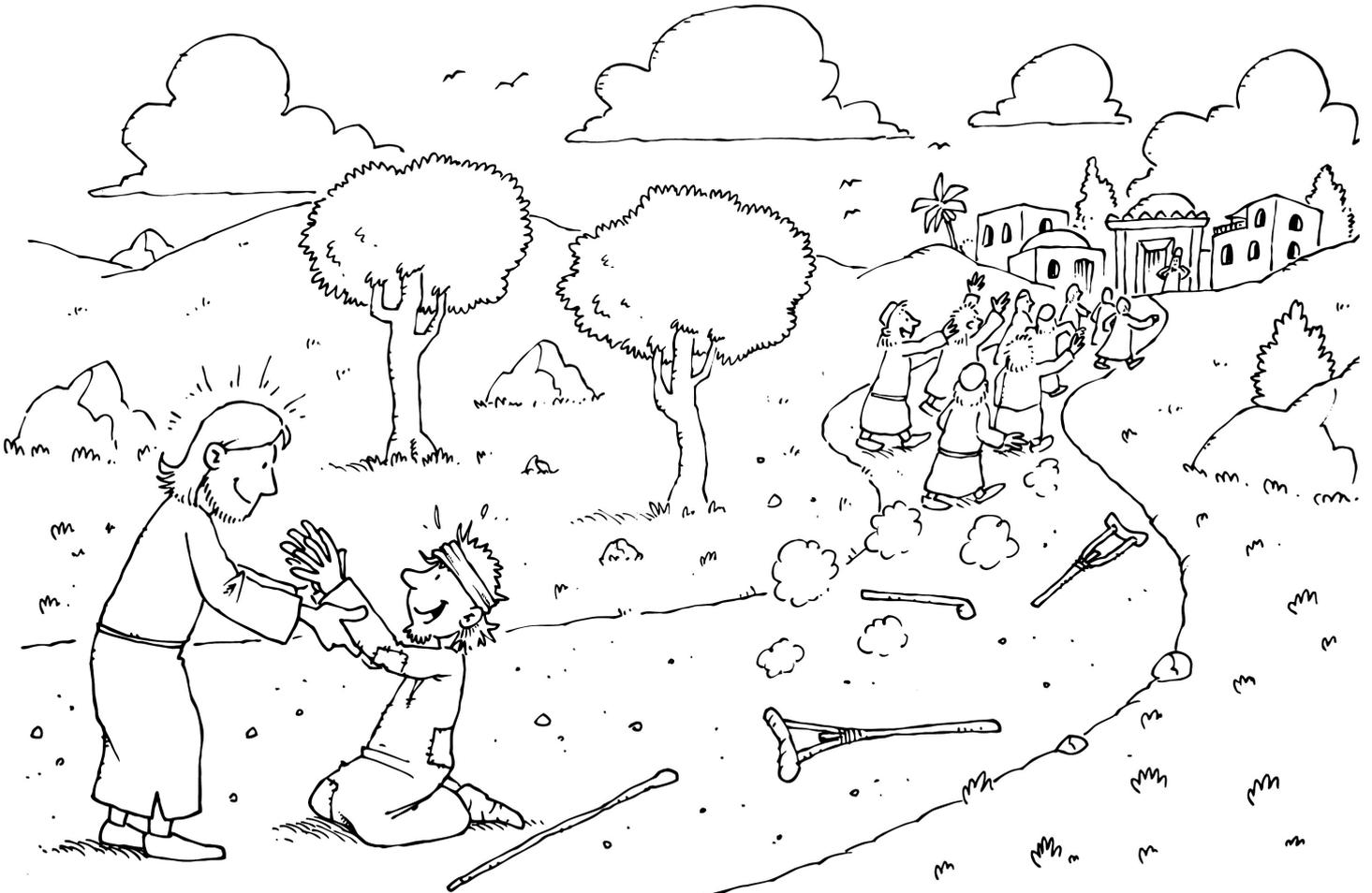
Sonntag, 20. November 2016 14.00 bis 18.00 Uhr –
Mit Anmeldung

Was bedeutet der Adventskranz? Warum wird er aus Tannengrün gemacht? Warum stellen wir Weihnachten einen Tannenbaum auf und wofür stehen die Symbole, die an ihm hängen? Diesen und weiteren Fragen rund um die Advents- und Weihnachtszeit gehen Familien mit Kindern an diesem Nachmittag auf die Spur. Und natürlich gibt es auch wieder eine Familienaktion, die dabei hilft, sich als Familie im Advent auf Weihnachten vorzubereiten.

M. Maniggatterer, pfarrbriefservice.de



Ausmalbild: „Dein Glaube hat dir geholfen!“



„Zehn Menschen mit einer ansteckenden, schlimmen Hautkrankheit kamen Jesus entgegen. Sie blieben in der Ferne stehen und riefen: Jesus, Meister, hab Erbarmen mit uns! Als er sie sah, sagte er zu ihnen: Geht, zeigt euch den Priestern! Und während sie zu den Priestern gingen, wurden sie gesund. Einer von ihnen kehrte um, als er sah, dass er geheilt war. Er warf sich vor den Füßen Jesu zu Boden und dankte ihm. Da sagte Jesus: Es sind doch alle zehn rein geworden. Wo sind die übrigen neun? Ist denn keiner umgekehrt, um Gott zu ehren, außer diesem Fremden? Und er sagte zu ihm: Steh auf und geh! Dein Glaube hat dir geholfen.“

Da werden 10 Männer von Jesus von einer fiesen Krankheit geheilt. Aber nur einer von ihnen sagt "Danke!". Wenn Du genau überlegst, ist dir das vielleicht auch schon mal so gegangen. Du hast etwas bekommen, dich gefreut und vergessen, dich zu bedanken. Oder du hast jemand bei etwas geholfen und es gab kein "Danke". Da warst du sicher traurig oder auch wütend. Jesus ist nicht wütend. Er nimmt schon gar nicht seine Liebe zurück. Auch die, die kein "Danke" sagen, bleiben geheilt. Der, der zurück geht, um sich zu bedanken, erfährt den Grund seiner Heilung: ‚Dein Glaube hat dir geholfen.‘ Jesus liebt ohne Bedingung. Aber wir können für uns überlegen:

Ist Danke sagen nicht das Mindeste, was wir tun können?

Martinsgottesdienste

St. Petrus

Das Familienzentrum feiert am 10.11. um 17h seinen Martinsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Petrus. Anschließend ziehen die Kinder hinter St. Martin auf dem Pferd zum Familienzentrum.

St. Andreas

Der Wortgottesdienst der Grundschule zum Martinstag ist am 11.11. um 17.15h, anschl. Zug.

Unter dem Motto „St. Martin“ feiern wir unseren nächsten **Familiengottesdienst** am 13.11. um 9.30h.

Dieser ist alljährlich sehr beliebt, da alle Kinder ihre Laternen mitbringen und wir später einen kleinen Laternenumzug durch die große Kirche abhalten dürfen.

St. Pankratius

In Beggendorf ist der Martinsgottesdienst am 10.11. um 18h in der Pfarrkirche.

St. Willibrord

Wortgottesdienst zu St. Martin am 11.11. um 18h, anschl. Martinszug durch Floverich ab Kirche .

St. Laurentius

Wortgottesdienst am 5.11., 17.15h
Danach Martinszug durch Puffendorf.



© Rolf Bunse/Kindermismissionswerk

Preiswert kaufen und/oder Stand anbieten

Das Team unseres Familienzentrums und der Elternrat bieten am Sonntag, 6.11, von 10-13 Uhr einen Kindersachenflohmarkt an: Spielzeug, Kleidung und vieles mehr! Wer einen Stand anbieten möchte, der zahlt als Standgebühr einen Kuchen. Für das leibliche Wohl sorgt eine Cafeteria. Adresse: Breite Str. 72 in Baesweiler.



P. Weidemann, pfarrbriefservice.de

Kinderkirche Setterich - Auf Kinder abgestimmt

Wir sind ein Team von Müttern, die jeden zweiten Sonntag im Monat einen Familiengottesdienst in St. Andreas gestalten. Dieser findet parallel zum Hauptgottesdienst der Erwachsenen statt, zu dem wir uns immer um 9:30h in der Kirche treffen. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Pfarrer gehen wir mit den Kindern & Eltern in die Marienkapelle. Dort feiern wir einen auf Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter abgestimmten Gottesdienst, der sich auf aktuelle Themen des Kirchenjahres bezieht. Oft werden Geschichten gelesen, kindgerechte Lieder gesungen oder gebastelt & musiziert. Die Kinder sitzen dabei meist mit uns im Kreis zusammen und werden in alle Aktionen aktiv eingebunden. Auch ältere Kinder bringen sich beim Vortragen von Fürbitten oder Lesungen ein. Beachten Sie unseren Familiengottesdienst zu St. Martin auf Seite 17.

Getauft wurden die Kinder:



Mia Bohlinger, Alsdorfer Straße 1
Paul Jonel, Schulstraße 8
Jermaine Michael Wienold, Im Kirchwinkel 149
Mariella Müller, Breiller Gracht 13, Übach-Palenberg
Luca Carlos Gulde, Wiesenstraße 24
Gia Jande, Elsa-Brandström-Straße 3
Evelyn Lübben, Im Kirchwinkel 33
Noah Brzoska, Aachener Straße 211
Julia Margret-Maria Heckmann, Neue Weide 15
Mia Bechmann, Kapellenstraße 89
Leon Funk, Am Stiefel 21
Anton Schardt, Mühlenberg 1, Aachen
Phil Van Roy, Elbringerstraße 6, Alsdorf
Luke Claudio Van Roy, Elbringerstraße 6, Alsdorf
Kiara Meyer, Kapellenstraße 200
Marc Aurelio Euler, Schmiedstraße 7
Jonas Alexander Braun, Burgunderstraße 41, Düsseldorf
Lukas Joseph Braun, Burgunderstraße 41, Düsseldorf
Joel Kühn, Pastorsweide 96
Mia Christine Bartoszek, Pastorsweide 96
Anna Lia Salomea Kopczyk, Grüner Ring 41
Justus Laurin Beckers, Hügelstraße 19
Leon Grzysek, Aldenhovener Straße 51, Alsdorf
Lynn Maria Derichs, Grindelstraße 7, Würselen
Timo Mertens, Im Wiesengrund 15
Larina Schmidt, Talstraße 21, Übach-Palenberg



Das Sakrament der Ehe spendeten sich:

Marino u. Nadin Wiegand, geb. Altmeyer, Matheis-Peltzer-Str. 24, Stolberg
Uwe und Petra Bartholemy, geb. Burda, Fließstraße 24
Sergio und Romina Hidalgo Casas, geb. Frings, Urweg 54
Patric Breit und Coralie Elisa Fleu, Oidtweiler Weg 105, Alsdorf
Rainer und Nina Meessen, geb. Thönnißen, Johann-Strauss-Straße 12
Dennis und Vanessa Baumann, geb. Hauch, Settericher Weg 3
Markus und Sandra Schallenberg, geb. Jung, Bahnstraße 27
Daniel und Julia Otto, geb. Strank, Roskaul 16
Nico und Isabella Eva Neumann, geb. Birk, Am Klärwerk 2

Verstorben sind:

Erich Josef Hürtgen, Eichenstraße 6, 79 Jahre
Elisabeth Nocolak, Pankratiusstraße 6, 81 Jahre
Egon Obringer, Kapellenstraße 166 a, 77 Jahre
Friedrich Behrendt, Peterstraße 45, 82 Jahre
Josef Plum, Anton-Klein-Straße 6, 87 Jahre
Herbert Poweleit, Feldstraße 17, 84 Jahre
Sophia Derichs, Bergmannsweg 2-6, 80 Jahre
Rosemarie Zettel, Hückelhoven, 76 Jahre
Josef Esser, Offermannsstraße 5, 84 Jahre
Katharina Schmitz, Langgasse 43, 83 Jahre
Johanna Ungar, Honterusstraße 2, 81 Jahre
Paul Kurz, Siersdorfer Straße 15, 77 Jahre
Peter Mänz, Breitestraße 43, 88 Jahre
Maria Gertrud Schulte, Mozartstraße 9, 83 Jahre
Gertrud Bellmann, Linnich, 90 Jahre
Hubertine Baldes, Eschweiler Straße 167, 88 Jahre
Helene Clahsen, Kirchgasse 75, 92 Jahre
Brigitte Perl, Petronellastraße 91, 74 Jahre
Ralf Jungbluth, Pastorsweide 21, 50 Jahre
Werner Heinrich Mingers, Aachenerstraße 320, 74 Jahre
Franz-Josef Nysten, Buchenstraße 3, 66 Jahre
Maria Magdalene Johnen, An der Burg 1, 92 Jahre
Martin Jumpertz, Im Kirchwinkel 68, 77 Jahre
Josef Bales, Geilenkirchener Straße 29, 83 Jahre
Horst Otto Weißenborn, Adenauerring 81, 72 Jahre
Bernd Pelzer, Langgasse 66, 67 Jahre
Emilie Bley, Wolfsweg 14, 84 Jahre
Elisabeth Derichs, Kirchgasse 57, 91 Jahre





Mit unserem neu formierten Team übernehmen wir gerne den Verkauf oder die Vermietung Ihrer Immobilie.
Ob Grundstück, Ein- oder Mehrfamilienhaus – wir sichern Ihnen eine zuverlässige und professionelle Abwicklung zu.

Termine nach Vereinbarung
Karl Cranen: 0176 / 62538968
Gottfried Jansen: 0177 / 4530057

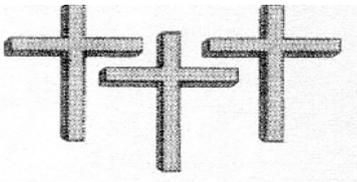
Inhaber: Karl Cranen
Burgstraße 30
52477 Alsdorf
E-Mail: info@cranen-immobilien.de

Bürogemeinschaft mit Hotel Corso
Tel: 0 24 04 / 90 40
Fax: 0 24 04 / 90 41 80

www.sparkasse-aachen.de

Sparkasse.
Gut für Baesweiler.





Bestattungen Dohmen

Löffelstr. 4
Carolus-Magnus-Str. 29
Blumenrather Str./Ecke
Beethovenstraße

52499 Baesweiler
52531 Übach Palenberg
52477 Alsdorf

Tel. 02401/ 60 37 444
Tel. 02451/ 49 03 06
Tel. 02404/ 96 90 93

Tag und Nacht dienstbereit

- * Erledigung aller Formalitäten
 - * Überführungen In- und Ausland
 - * Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 - * Friedwaldbestattungen
 - * Bestattungsvorsorge
- www.Bestattungen-Dohmen.de

Ihr Bestatter für Baesweiler und Umgebung

- ✓ Faire Preise
- ✓ Kompetente Beratung
- ✓ 24-Stunden-Notdienst

Johannes
Pfennigs
BEERDIGUNGSINSTITUT

INH. EDWIN OTTEN e.K.

ABSCHIED NEHMEN IN
GEFÜHLVOLLEM AMBIENTE -
BESTE BERATUNG
ZU GÜNSTIGEM PREIS.

24 h
Notdienst



BAESWEILER | Kückstraße 45
☎ 02401-4241

SETTERICH | Hauptstraße 63
☎ 02401-6082745

mit hauseigenem Abschiedsraum



www.bestattungshaus-pfennigs.de



Gottesdienste

Oktober 2016

(M) = Messe

(WG) = Wortgottesdienst

| | | | | | |
|-----------|-----------------|--------------|---------------------------------------|--------------|--|
| Sa | 01.10.16 | 18:00 | St. Laurentius, Puffendorf (M) | | |
| So | 02.10.16 | 09:30 | St. Andreas, Setterich (M) | 11:00 | St. Petrus, Baesweiler (M) |
| So | 02.10.16 | 09:30 | St. Pankratius, Beggend. (WG) | 11:00 | St. Willibrord, Loverich (WG) |
| Mo | 03.10.16 | | | | |
| Di | 04.10.16 | 16:00 | Wohn- u. Pflegeh. Setterich (M) | 18:00 | St. Martinus, Oidtweiler (M) |
| Mi | 05.10.16 | 18:00 | St. Willibrord, Loverich (M) | | |
| Do | 06.10.16 | 18:00 | St. Petrus, Baesweiler (M) | | |
| Fr | 07.10.16 | 18:00 | St. Pankratius, Beggendorf (M) | | |
| Sa | 08.10.16 | 18:00 | St. Pankratius, Beggendorf (M) | | |
| So | 09.10.16 | 09:30 | St. Andreas, Setterich (M) | 11:00 | St. Petrus, Baesweiler (M) |
| Mo | 10.10.16 | | | | |
| Di | 11.10.16 | 16:00 | Wohn- u. Pflegeh., Setterich (M) | 18:00 | St. Martinus, Oidtweiler (M) |
| Mi | 12.10.16 | 18:00 | St. Willibrord, Loverich (M) | | |
| Do | 13.10.16 | 18:00 | St. Petrus, Baesweiler (M) | | |
| Fr | 14.10.16 | 18:00 | St. Pankratius, Beggendorf (M) | | |
| Sa | 15.10.16 | 18:00 | St. Willibrord, Loverich(M) | | |
| So | 16.10.16 | 09:30 | St. Andreas, Setterich (M) | 11:00 | St. Petrus, Baesweiler (M) |
| Mo | 17.10.16 | 18:00 | Schönstattheiligtum (M) | | |
| Di | 18.10.16 | 16:00 | Wohn- u. Pflegeh., Setterich (M) | 18:00 | St. Martinus, Oidtweiler (M) |
| Mi | 19.10.16 | 18:00 | St. Willibrord, Loverich (M) | | |
| Do | 20.10.16 | 18:00 | St. Petrus, Baesweiler (M) | | |
| Fr | 21.10..16 | 18:00 | St. Pankratius, Beggendorf (M) | | |
| Sa | 22.10.16 | 18:00 | St. Martinus, Oidtweiler (M) | | |
| So | 23.10.16 | 09:30 | St. Andreas, Setterich (M) | 11:00 | St. Petrus, Baesweiler (M) |
| Mo | 24.10.16 | | | | |
| Di | 25.10.16 | 16:00 | Wohn- u. Pflegeh., Setterich (M) | 18:00 | St. Martinus, Oidtweiler (M) |
| Mi | 26.10..16 | 18:00 | St. Willibrord, Loverich (M) | | |
| Do | 27.10.16 | 18:00 | St. Petrus, Baesweiler (M) | | |
| Fr | 28.10.16 | 18:00 | St. Pankratius, Beggendorf (M) | | |
| Sa | 29.10.16 | 18:00 | St. Wendelinus, Bettend. (M) | | |
| So | 30.10.16 | 09:30 | St. Andreas, Setterich (M) | 09:30 | St. Laurentius, Puffendorf (WG) |
| So | 30.10.16 | 11:00 | St. Petrus, Baesweiler (M) | 11:00 | St. Pankratius, Beggendorf (WG) |
| Mo | 31.10.16 | | | | |



Gottesdienste

November 2016

(M) = Messe

(WG) = Wortgottesdienst

| | | | | | |
|----|----------|-------|---------------------------------|-------|---------------------------------|
| Di | 01.11.16 | 09:30 | St. Andreas, Setterich (M) | 11:00 | St. Petrus, Baesweiler (M) |
| Di | 01.11.16 | 14:30 | St. Pankratius, Beggend. (WG) | 14:30 | St. Willibrord, Loverich (WG) |
| Di | 01.11.16 | 16:00 | St. Laurentius, Puffendorf (WG) | 16:00 | St. Martinus, Oidtweiler (WG) |
| Mi | 02.11.16 | 18:00 | St. Willibrord, Loverich (M) | | |
| Do | 03.11.16 | 18:00 | St. Petrus, Baesweiler (M) | | |
| Fr | 04.11.16 | 8.45 | St. Martinus, Oidtweiler (WG) | 18:00 | St. Pankratius, Beggendorf (M) |
| Sa | 05.11.16 | 18:00 | St. Laurentius, Puffendorf (M) | | |
| So | 06.11.16 | 09:30 | St. Andreas, Setterich (M) | 09:30 | St. Willibrord, Loverich (WG) |
| So | 06.11.16 | 11:00 | St. Petrus, Baesweiler (M) | 11:00 | St. Pankratius, Beggendorf (WG) |
| Mo | 07.11.16 | | | | |
| Di | 08.11.16 | 16:00 | Wohn- u. Pflegeh. Setterich (M) | 18:00 | St. Martinus, Oidtweiler (M) |
| Mi | 09.11.16 | 18:00 | St. Willibrord, Loverich (M) | | |
| Do | 10.11.16 | 18:00 | St. Petrus, Baesweiler (M) | | |
| Fr | 11.11.16 | 18:00 | St. Pankratius, Beggendorf (M) | | |
| Sa | 12.11.16 | 18:00 | St. Pankratius, Beggendorf (M) | 18:00 | St. Laurentius, Puffendorf (WG) |
| So | 13.11.16 | 09:30 | St. Andreas, Setterich (M) | 09:30 | St. Martinus, Oidtweiler (M) |
| So | 13.11.16 | 11:00 | St. Petrus, Baesweiler (M) | 11:00 | St. Willibrord, Loverich (WG) |
| Mo | 14.11.16 | | | | |
| Di | 15.11.16 | 16:00 | Wohn- u. Pflegeh. Setterich (M) | 18:00 | St. Martinus, Oidtweiler (M) |
| Mi | 16.11.16 | 18:00 | St. Willibrord, Loverich (M) | | |
| Do | 17.11.16 | 18:00 | St. Petrus, Baesweiler (M) | | |
| Fr | 18.11.16 | 18:00 | St. Pankratius, Beggendorf (M) | | |
| Sa | 19.11.16 | 18:00 | St. Willibrord, Loverich (M) | | |
| So | 20.11.16 | 09:30 | St. Andreas, Setterich (M) | 09:30 | St. Martinus, Oidtweiler (WG) |
| So | 20.11.16 | 11:00 | St. Petrus, Baesweiler (M) | | |
| Mo | 21.11.16 | 18:00 | Schönstattheiligtum (M) | | |
| Di | 22.11.16 | 16:00 | Wohn- u. Pflegeh. Setterich (M) | 18:00 | St. Martinus, Oidtweiler (M) |
| Mi | 23.11.16 | 18:00 | St. Willibrord, Loverich (M) | | |
| Do | 24.11.16 | 18:00 | St. Petrus, Baesweiler (M) | | |
| Fr | 25.11.16 | 18:00 | St. Pankratius, Beggendorf (M) | | |
| Sa | 26.11.16 | 18:00 | St. Martinus, Oidtweiler (M) | 18:00 | St. Willibrord, Loverich (WG) |
| So | 27.11.16 | 09:30 | St. Andreas, Setterich (M) | 09:30 | St. Laurentius, Puffendorf (WG) |
| So | 27.11.16 | 11:00 | St. Petrus, Baesweiler (M) | 11:00 | St. Pankratius, Beggendorf (WG) |
| Mo | 28.11.16 | | | | |
| Di | 29.11.16 | 16:00 | Wohn- u. Pflegeh. Setterich (M) | 18:00 | St. Martinus, Oidtweiler (M) |
| Mi | 30.11.16 | 18:00 | St. Willibrord, Loverich (M) | | |



Aktuelle Informationen im Internet

unter www.st-marien-bw.de

Besondere Termine Oktober – November

| | | | | |
|----|--------|-----------------|--|-----------------------|
| Di | 4.10. | 15.30h | Klönnachmittag Pfarrheim | Puffendorf |
| Fr | 7.10. | 15h | Seniorenachmittag Pfarrheim | Loverich |
| Sa | 29.10. | 18h | Patrozinium St. Wendelinus | Bettendorf |
| Mo | 31.10. | 19h | Bibel-Teilen, Pfarrheim St. Petrus | Baesweiler |
| Fr | 4.11. | 18.30h | Eucharistische Anbetung, Gebetsraum | Loverich |
| So | 6.11. | 9.30h | Patrozinium Willibrordusschützenbrud. | Loverich |
| Di | 8.11. | 15.30h | Klönnachmittag Pfarrheim | Puffendorf |
| Sa | 12.11. | nach Abendmesse | Kameradschaftsabend Hubertusschützen <small>nach Abendmesse bei Fam. Roosen</small> | Beggendorf |
| So | 13.11. | 18h | Patrozinium St. Martinus, Cäcilienfest | Oidtweiler |
| So | 13.11. | | Kranzniederlegung | Beggendorf |
| So | 20.11. | 18h | Trauergottesdienst f. verst. Kinder | Setterich, Marienkap. |
| Mo | 30.11. | 19h | Bibel-Teilen, Pfarrheim St. Petrus | Baesweiler |



Der Kirchenchor St. Petrus zum Abschluss der Seniorenwoche: Unter dem Motto „Musik ist Trumpf“ hatte Chorleiter H. Esser Schlager aus den 80er Jahren zusammengestellt. Es wurden Hits wie „Marina“, „2 kleine Italiener“ bis hin zum aktuellen Schlager „Atemlos“ von Helene Fischer kräftig mitgesungen. Wenn es Platzkarten für das nächste Jahr gegeben hätte, wären sie weggegangen wie warme Semmel.
F. Wolff

Hauptstraße 69,
Tel.: 608948
Maarstraße 11,
Tel.: 8016791
52499 Baesweiler



ANDREAS SCHOLVEN

BESTATTER

Wenn Sie in der Trauer jemanden haben möchten, der schnell, zuverlässig und professionell für Sie da ist und alles regelt!

Wenn Sie Ihre individuellen Wünsche erfüllt wissen möchten. Wenn Sie jemanden haben möchten, der den Begriff Pietät nicht nur mit Worten, sondern mit Leistung füllt...

.....dann rufen Sie mich an

**24 Std. Bestattungsnotruf: 0160-8245721
oder Setterich - 02401-608948**